



Sängerstadt Nachrichten

FINSTERWALDER



STADTANZEIGER

Jahrgang 28 / Ausgabe 10

Finsterwalde, den 19. Oktober 2018

Besuch in Eppelborn „zu Gast bei Freunden“

30 Jahre innerdeutsche Städtepartnerschaft



Würstchenlauf der Grundschulen auf
sanierter Laufbahn



Feierliche Verkehrsfreigabe der
Friedenstraße am 12. Oktober



Schulobstprogramm 2018 – Grundschu-
len und Kitas in Finsterwalde sind dabei

Liebe Finsterwalderinnen und Finsterwalder,

ein langer und warmer Sommer liegt hinter uns, der uns wunderbares Badewetter bescherte. Für unsere Kolleginnen und Kollegen vom Wirtschaftshof bedeutete die Hitze aber auch, dass das Grün in unserer Stadt ständig mit Wasser versorgt werden musste und für die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr brachte die Hitze, zusätzlich zu den ohnehin schon hohen Einsatzzahlen, noch eine Erschwerung der Situation. Für ihre Hilfe bei mehr als 300 Einsätzen haben wir unsere Freiwillige Feuerwehr im vergangenen Jahr mit der Bürgerverdienstmedaille unserer Stadt ausgezeichnet, verbunden mit dem Wunsch für sie und uns, dass 2018 ein weniger einsatzreiches Jahr werden möge. Das Gegenteil ist nun der Fall: In seinem Halbjahresbericht zum Einsatzgeschehen in der Stadtverordnetenversammlung am 26. September 2018 machte der stellvertretende Stadtbrandmeister Andy Hoffmann deutlich: die Einsatzzahl ist wieder enorm gestiegen. Zum Zeitpunkt des Berichts standen 399 Einsätze zu Buche. In letzter Zeit werden Stimmen lauter, die einen Brandstifter hinter den häufigen Bränden leer stehender Gebäude vermuten und auch die Kriminalpolizei ermittelt, wie üblich, in alle Richtungen. Für ihr Engagement und ihren Einsatz, mit dem Kameradinnen und Kamera-

den unter anderem verhindern konnten, dass Brände auf andere Gebäude übergreifen und Menschen in Gefahr geraten, möchte ich mich auch hier noch einmal bedanken. Ich spreche, davon bin ich überzeugt, auch in Ihrem Namen, wenn ich anerkenne, wie viel Zeit, Kraft und Energie ihr Ehrenamt diesen Männern und Frauen abverlangt. Gleichzeitig möchte ich den Familien, Freunden und Unternehmen danken, die unseren Feuerwehrleuten den Rücken frei hält und sie in ihrer Hilfsbereitschaft unterstützt.

30 Jahre Städtefreundschaft zwischen Eppelborn und Finsterwalde

Eine innerdeutsche Städtepartnerschaft verwundert manchen, der davon liest oder hört, denn Städtepartnerschaften ins Ausland sind doch deutlich geläufiger. Wenn man aber den Entstehungszeitpunkt und den geschichtlichen Hintergrund zum Jahr 1988 betrachtet, dann wird offenbar, wie besonders und historisch brisant die Gründung der Städtefreundschaft zwischen den Altbürgermeistern von Finsterwalde, Robert Bachmann, und Eppelborn, Fritz-Hermann Lutz, abgelaufen sein muss.

Letzterer hatte sich in den Vorwendejahren sogar beim saarländischen Ministerpräsidenten, der damals Oskar Lafontaine hieß, für die Partnerschaft

mit der Sängerstadt stark gemacht. Der Auslöser soll wohl unser Sängerland gewesen sein, das Fritz-Hermann Lutz so gut gefallen hat, dass er diesen Aufwand nicht scheute und letztendlich dafür belohnt wurde. Seit dreißig Jahren hält die Freundschaft zwischen der Gemeinde Eppelborn und unserer Sängerstadt und wird maßgeblich durch das Engagement der beiden Partnerschaftsvereine gestaltet. Das Partnerschaftsjubiläum haben wir bereits im Juni hier in Finsterwalde gefeiert, vom 20.-23. September waren wir nun zum Gegenbesuch ins Saarland eingeladen und verbrachten tolle gemeinsame Tage und einen schönen Partnerschaftsabend miteinander. Meine Bürgermeisterkollegin Birgit Müller-Closset und ich wünschen uns noch viele weitere Jubiläen und haben optimistisch auf die nächsten 30 Jahre Städtepartnerschaft angestoßen.

Freie Fahrt auf der Friedensstraße und der Ortsumfahrung der B96

Pünktlich zum Witterungsumschwung wurden zwei Straßenbaustellen fertig gestellt, die in den vergangenen Wochen und Monaten die eine oder andere Minute an Umleitungsfahrtzeit gekostet haben. Den Abschnitt der Friedensstraße von der Tuchmacherstraße bis An der Bürgerheide haben wir umfassend saniert. Die ursprünglich eher geplante Fertigstellung musste wegen schlechten Baugrunds, fehlender Tragfähigkeit und der extremen Witterung zwar um vier Wochen verschoben werden, das Ergebnis, auch mit der neuen barrierefreien Bushaltestelle, überzeugt jedoch.

Die Ortsumfahrgsstrecke der B96, die im neuen Kreisverkehr in Massen endet, wird zukünftig viele Lastkraftwagen aus unserer Innenstadt fernhalten und die Hauptverkehrsstraßen so beruhigen, was eine enorme Verbesserung der Aufenthalts- und Wohnqualität für die Finsterwalder Bürgerinnen und Bürger bedeutet. Das Projekt der Ortsumfahrung-B96 hat uns jetzt viele Jahre begleitet, es waren umfangreiche Bauarbeiten nötig. Unter ande-



Fritz-Hermann Lutz und Robert Bachmann im Jahr 1988

rem wurden drei neue Knotenpunkte errichtet, ein Kreisverkehr mit fünf Zu- und Abfahrten und zwei Brücken. Für die gelungene Umsetzung danke

ich allen Beteiligten, alle voran natürlich den Baufirmen, dem Landesbetrieb Straßenwesen und den Planern.



Feierliche Freigabe der B96 am 10. Oktober 2018



Herbst in der Bürgerheide

Sanierte Kunststoffflächen im Stadion des Friedens

Ganz so schnell wie unsere Grundschüler beim Würstchenlauf am 26. September war die Baufirma bei der Sanierung der Laufbahn im Stadion des Friedens zwar nicht, aber die Bauphase von 15 Tagen und das Ergebnis können sich dennoch sehen lassen. Für 180.000 Euro aus dem städtischen Haushalt wurden die Kunststoffflächen im Stadion des Friedens abgefräst, gereinigt und repariert sowie anschließend mit 55 Tonnen neuem Kunststoffgranulat ausgestattet. Die ersten Läuferinnen und Läufer, die die neue Laufbahn testen durften, kamen aus unseren Grundschulen und denen der Sängerstadtregion. Den kleinen und großen Sportlern schien die Modernisierung zu gefallen, sie starteten euphorisch in die zwei bis sechs Kilometer langen Läufe.

Liebe Finsterwalderinnen und Finsterwalder, auch wenn die sommerlichen Tage im Freibad vorbei sind: auch unsere Bürgerheide und unser Tierpark freuen sich auf die Besucher der Herbstspaziergänge. Und wenn einmal schlechteres Wetter sein sollte, lohnt sich ein Besuch im Sänger- und Kaufmannsmuseum oder in unserer Schwimmhalle. Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben einen schönen Herbst und dass Sie von der Erkältungswelle, die im Herbst meist kommt, verschont bleiben.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Bürgermeister Jörg Gampe



IMPRESSUM

Amtsblatt für die Stadt Finsterwalde Sängerstadt Nachrichten

- Herausgeber: Stadtverwaltung Finsterwalde, Internet-Adresse: <http://www.Finsterwalde.de>;
- E-Mail-Adresse: pressestelle@finsterwalde.de
- Redaktion: Paula Vogel, Telefon: 03531 783310
- Verantwortlich für den amtlichen Inhalt:
Der Bürgermeister der Stadt Finsterwalde, Herr Jörg Gampe
Für den Inhalt der „Amtlichen Bekanntmachungen anderer Behörden“ sind diese selbst verantwortlich.
- LINUS WITTICH Medien KG Herzberg, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Tel.: (0 35 35) 4 89-0, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan

Gesamtauflage: 10.161

Die Verteilung erfolgt kostenlos durch den Verlag an alle Haushalte.

Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Abopreis von 35,40 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 1,75 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Verwaltung

Besuch in Eppelborn anlässlich des 30-jährigen Städtepartnerschaftsjubiläums



Die beiden Bürgermeister Birgit Müller-Closset und Jörg Gampe beim gemeinsamen Grußwort zum Partnerschaftsabend.



Die Kinder der Kita Pustebume begeisterten mit ihrer Darbietung der Annemarie-Polka.

Gemeinsam mit Mitgliedern des Partnerschaftsvereins Finsterwalde-Eppelborn und Mitgliedern des Tennissportclubs Finsterwalde reiste eine Delegation um Bürgermeister Jörg Gampe vom 20. bis 23. September zum Gegenbesuch in die Partnergemeinde Eppelborn im Saarland, nachdem die beiden Partnerstädte bereits im Juni in Finsterwalde ein gemeinsames Stadtfest gefeiert hatten.

Nach einem herzlichen Empfang durch die „Gastfamilien“ und Bürgermeisterin Birgit Müller-Closset klang der

lange Anreisetag beim Feuerwehrfest in Dirmingen, einem Ortsteil von Eppelborn, aus. Beim gemeinsamen Partnerschaftsabend am 21. September betonten beide Bürgermeister die Wichtigkeit der bestehenden und lebendigen Städtepartnerschaft. Die innerdeutsche Partnerschaft war in den Vorwendejahren ab 1986 auf Initiative des Eppelborner Altbürgermeisters Fritz-Hermann Lutz entstanden, der sich dafür sogar beim damaligen saarländischen Ministerpräsidenten Oskar Lafontaine stark machte. Bürgermeister Jörg Gampe

bezeichnete die daraufhin entstandenen Besuche und Kontakte zwischen Finsterwalde und Eppelborn als einen kleinen Beitrag zum Fall der Mauer und damit zur deutschen Einheit.

Auch die beiden Vorsitzenden der Partnerschaftsvereine, Karin Pursch und Hans Nicolay, stimmten ihm zu und nannten es als oberstes Ziel ihrer Vereine, „die Wiedervereinigung auch in den Herzen zu vollziehen“. Die gemeinsam verbrachten Tage stärken die Bindung zwischen den Städten und dienen auch dem kulturellen und sportlichen Austausch, so besuchten Eppelborner und Finsterwalder gemeinsam die Ausstellung das Saarlandmuseum und die moderne Galerie sowie das sogenannte Landheim „H1“, das derzeit in Eppelborn entsteht. Das „H1“ kombiniert moderne Gemeinschaftspraxisräume mit neuen Wohneinheiten - die Nachfrage nach den Wohnungen sei groß, zu Ärzten, die im Gebäudekomplex ihre Praxen führen möchten, werde derzeit Kontakt geknüpft, erläuterte Investor Michael Krämer. Beim Tennismatch schlugen sich alle Teilnehmer wacker und spielten im Einzel und Doppel gegen- sowie miteinander. Beim „Herbst auf Finkenrech“, einem Bauernmarkt mit Musik im Ortsteil Dirmingen, gab es am Stand des Kulturvereins Dirmingen e.V. regionale Spezialitäten zu kosten. Bei leckerem Flammkuchen bewunderten die Finsterwalde Gäste den Auftritt der Kita Pustebume, die extra den Tanz zur Annemarie-Polka einstudiert und ihn sogar noch um neue Elemente erweitert hatten. Beim Stadtfest im Juni hatte dieser Tanz Eppelborns Bürgermeistern Birgit Müller-Closset so gut gefallen, dass sie die Idee mit ins Saarland genommen hatte. Zuletzt hatte eine Delegation aus Eppelborn das Sängerfest vom 24. bis 26. August besucht, bei der Verabschiedung am 23. September versprachen sich beide Seiten, sich bald wieder sehen zu wollen. (pv)

Feierliche Verkehrsfreigabe der Friedenstraße

Arbeitstreffen zwischen Christian Wulff und Bürgermeister Jörg Gampe



In seiner Rolle als Präsident des Brandenburgischen Chorverbandes empfing Bürgermeister Jörg Gampe am 12. September den Präsidenten des Deutschen Chorverbandes und Bundespräsidenten a. D. Christian Wulff im Finsterwalder Schloss.

Gemeinsam besprachen sie die ehrenamtliche Tätigkeit im Chorverband, das gute Abschneiden der branden-

burgischen Chöre im nationalen Vergleich und das im vergangenen Jahr stattgefundene Chorfest in Finsterwalde. Christian Wulff lobte das kulturelle Bewusstsein der Sängerstadt und freut sich „in der Zukunft noch viel mehr von der einzigen Sängerstadt Deutschlands als ländliche Kulturhochburg zu hören“. Dass im ländlichen Raum in Kultur investiert und

Traditionen gepflegt werden, sehe er als wirksames Gegenmittel zum Gefühl des „Abgehängt-Seins“, das zu Politikverdrossenheit und Unzufriedenheit führe. Bürgermeister Jörg Gampe: „Wir haben uns natürlich über seinen Besuch gefreut und auch darüber, dass er so ein positives Bild vom Brandenburgischen Chorverband und unserer Sängerstadt hat“. (pv)

Würstchenlauf der Grundschulen auf sanierter Laufbahn

Ganz so schnell wie die Läuferinnen und Läufer war die Baufirma bei der

Sanierung der Laufbahn im Stadion des Friedens zwar nicht, aber die Bau-



phase von 15 Tagen und das Ergebnis können sich dennoch sehen lassen. Für 180.000 Euro aus dem städtischen Haushalt wurden die Kunststoffflächen im Stadion des Friedens abgefräst, gereinigt und repariert sowie anschließend mit 55 Tonnen neuem Kunststoffgranulat ausgestattet.

Aufgrund der günstigen Witterung arbeitete die Polythan GmbH aus Burgheim auch am Wochenende – die 620 kleinen und großen Starter aus der evangelischen Grundschule Finsterwalde, der Grundschule Sonnewalde, dem Sängerstadt-Gymnasium und den Grundschulen Nord, Nehesdorf und Stadtmitte, die von Schulleiterin Jana Opitz und Bürgermeister Jörg Gampe begrüßt wurden, freut das natürlich. Sie konnten die neue Bahn als erste „offiziell“ einweihen. Veranstalter wurde der Würstchenlauf auch in diesem Jahr durch die Grundschule Stadtmitte, die sich für die Hilfe der Eltern und der Sparkasse Elbe-Elster herzlich bedankt. Für jede Klasse, die die ausgewählte Strecke von zwei bis zu sechs Kilometern absolvierte, spendierte die Sparkasse Elbe-Elster 100 Euro für die Klassenkasse. Nach dem Zieleinlauf gab es dann das obligatorische Würstchen und warmen Tee zur Stärkung. (pv)

Das Fundbüro der Stadt meldet

Im Zeitraum vom 07.09.2018 bis 05.10.2018 wurden im Fundbüro der Stadt Finsterwalde, nachfolgende Gegenstände als Fundsachen angezeigt:

- 1 schwarzes Herrenmountainbike "26
- 1 blaues Herrenfahrrad "26 mit Korb
- 1 grau-schwarzes Damenfahrrad "28
- 1 schwarze Schlüsseltasche mit 2 Schlüsseln
- 1 rotbraune Schlüsseltasche mit 6 Schlüsseln
- 1 Schlüsselbund, 2 kleine Schlüssel, gelber Filzanhänger
- 1 kleine Schlüssel
- 1 Schlüsselbund, 3 kleine Schlüssel
- 1 KFZ-Schlüssel „Ford“ mit Puppenanhänger
- 1 Schlüsselbund, 2 Schlüssel, Flaschenöffner, Chip, Schuhanhänger
- 1 Führerschein
- 1 AOK-Karte
- Französische Bulldogge

Rückfragen an das Fundbüro sind möglich (Tel. 03531 783614). Das Fundbüro befindet sich im Vorder Schloss, links, 2. OG, Zimmer 304.

*Fachbereich Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
Abteilung öffentliche Sicherheit und Ordnung*

Halbjahresbericht zum Einsatzgeschehen der Freiwilligen Feuerwehr Finsterwalde

Bürgermeister und Stadtverordnete danken allen Kameradinnen und Kameraden für ihre Einsatzbereitschaft

Zur Stadtverordnetenversammlung am 26. September sprach der stellvertretende Stadtbrandmeister Andy Hoffmann über das Einsatzgeschehen der Brand- und Hilfeleistungen der Freiwilligen Feuerwehr Finsterwalde, die in diesem Jahr bereits absolviert worden sind. Es gebe einen deutlichen Anstieg der Einsatzzahl im Vergleich zum vergangenen Jahr, die sich aus vielen kleinen, aber auch großen, teils überregionalen Einsätzen zusammensetzt. Bei Großereignissen wie dem Waldbrand in Treuenbrietzen und dem Reifenlagerbrand in Senftenberg sind die Finsterwalder Einsatzkräfte als Verstärkung hinzu gerufen worden. Außerdem sicherten sie Veranstaltungen wie das Sängerfest und die Festivals am Berghelder See mit ab, leisteten technische Hilfeleistungen bei Verkehrsunfällen und bei den Unwettern zu Jahresbeginn – so stehen am Abend des 26. Septembers 399 Einsätze zu Buche. Zu den vielen Stunden im Einsatz kommen die Weiterbildungen hinzu, die ein hohes Ausbildungsniveau aller Einsatzkräfte sichern. Andy Hoffmann dankte den Stadtverordneten, Bürgermeister Jörg Gampe und den Mitarbeitern in der Verwaltung für „ein immer offenes Ohr und einen direkten Draht“ zur

Freiwilligen Feuerwehr. Ein besonders großer Dank ging selbstverständlich an alle Kameradinnen und Kameraden und an deren Familien, die bei Nächten mit zwei bis drei Einsätzen ebenfalls strapaziert werden und dennoch Verständnis zeigen. „Wir sind mit unserer Ausstattung komplett einsatzfähig und können uns auf alle Kameraden verlassen“, schließt der stellvertretende Stadtbrandmeister seinen Bericht ab.

Bürgermeister Jörg Gampe bekräftigte sein Vertrauen in alle Feuerwehrkameraden und die Stadtwehrführung und dankte ihnen „für ihr stets schnelles, professionelles und umsichtiges Eingreifen“. Weiterhin lobte er das

hervorragende Ausbildungsniveau der Kameradinnen und Kameraden.

Die Freiwillige Feuerwehr Finsterwalde zählt 114 aktive Einsatzkräfte und wurde im vergangenen Jahr mit der Louis-Schiller-Medaille der Stadt Finsterwalde für ihr hervorragendes Engagement im Sinne der Bürgerschaft ausgezeichnet. Mit der Auszeichnung verbunden war der Wunsch, dass 2018 ein weniger nervenaufreibendes und anstrengendes Jahr werden möge. Die Einsatzzahlen belegen das Gegenteil: bis zum 5. Dezember 2017 waren es 310, bis zum 26. September 2018 bereits 399 Einsätze.



Die Kameradinnen und Kameraden erhielten im April neue Einsatzkleidung



Viele Kameradinnen und Kameraden wurden bei der Jahreshauptversammlung am 26. Januar 2018 ausgezeichnet



Übergabe eines ELW 1 (Einsatzleitwagens) durch Landrat Christian Heinrich-Jaschinski im März 2018

Nachruf

Mit Trauer erfüllt uns die Nachricht
vom Tod unseres ehemaligen
Mitarbeiters, Herrn

Werner Palluch

Der Verstorbene war jahrelang
Mitarbeiter im Entwässerungsbetrieb
der Stadt Finsterwalde.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und den Angehörigen.
Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.



Jörg Gampe Dominika Ramos Heike Reinke
Bürgermeister Werksleiterin EWB Personalrats-
vorsitzende

Grundstücksverkauf in Finsterwalde



Wohnhaus Leipziger Straße 38 in Finsterwalde

Förderfähiges Sanierungsobjekt zur Eigentumsbildung oder Vermietung in verkehrsgünstiger Lage am Altstadtrand mit variablen Nutzungsmöglichkeiten (Wohnen oder Mischnutzung von Wohnen und Arbeiten).

Alternativ ist ein Abriss und Neubebauung des Grundstücks möglich.

Art des Objektes:

Das in zentraler Lage des bebauten Gemeindegebietes gelegene Grundstück besteht aus:

- dem Grund und Boden (Flur 14, Flurstück 199) mit einer Größe von etwa 279 m²
- den sich auf dem Grund und Boden befindlichen Baulichkeiten (stark sanierungsbedürftig bzw. abrisstauglich)

Grundstücksdaten:

Straßenfront: 8,70 m

Tiefe: ca. 36 m

Baumerkmale:

- Baujahr: vor 1900 vermutet
- Wohngebäude, Toilettenanbau, 2 Zwischenbauten, 2 Hofgebäude, Toilettenanbau, Garten
- 1 – 2 geschossig und teilunterkellert
- Grundrissfläche gesamt: 142 m²
- Geschossfläche: 222 m²

Besonderheiten:

- Lage im Sanierungsgebiet/kein Einzeldenkmal

Entfernungen:

Marktplatz:	ca. 300 m
Stadtverwaltung:	ca. 600 m
Bundesstraße B 96:	ca. 1 km
Bahnhof:	ca. 1 km

Kaufpreis:

Verkauft wird zum Maximalgebot, den Zuschlag erhält der Höchstbietende. Zuzüglich zum abgegeben Kaufgebot ist der durch die Sanierung fällige Ausgleichsbetrag in Höhe von 2.511 € an die Stadt zu entrichten.

Erschließungszustand:

Das Grundstück ist entsprechend den örtlichen Verhältnissen voll erschlossen. Aufgrund der Lage im Sanierungsgebiet finden die Vorschriften über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen keine Anwendung.

Wertgutachten:

- nach Terminvereinbarung kann das Grundstück besichtigt werden und Einsicht in das Wertgutachten genommen werden.

Grundstücksbesichtigung:

- nach vorheriger Absprache möglich

Fördermöglichkeiten

- zinsfreie oder zinsgünstige Modernisierungsdarlehen (KfW oder ILB)
- Wohneigentumsförderung sowie Bauträger-Anschubfinanzierung (mit 500 €/m² Wohnfläche)
- Sonder-AfA gem. § 7h/i oder 10f EStG

Bewerbungszeitraum:

Kaufgebote können bis zum 14.11.2018 in einem verschlossenen Umschlag bei der

Stadtverwaltung Finsterwalde

Vergabestelle

Kennzeichen: Kaufpreisgebot Grundstück Leipziger Straße 38
Schloßstraße 7/8

03238 Finsterwalde

eingereicht werden.

Kontaktadressen und Ansprechpartner:

Stadtverwaltung, Schloßstraße 7/8, 03238 Finsterwalde Herr Bär (Tel. 03531 783-912); Sanierungsträger DSK, Ostrower Straße 15, 03046 Cottbus Herr Brenner (Tel. 0355 7800211)

Einladung zu den Seniorenweihnachtsfeiern in Finsterwalde



Alle Senioren der Stadt und der Ortsteile Sorno und Pechhütte sind herzlich zu den traditionellen Weihnachtsfeiern eingeladen. Verbringen Sie gemeinsam einen gemütlichen Nach-

mittag in der Vorweihnachtszeit. Sollten Sie aus gesundheitlichen Gründen nicht selbst zur Veranstaltung kommen können, organisieren wir gern einen Transport. Bitte ha-

ben Sie Verständnis, dass nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen zur Verfügung steht und nur mobilitätseingeschränkte Menschen transportiert werden.

Zur Anmeldung der Weihnachtsfeier in der Gaststätte Alt Nauendorf füllen Sie bitte den Abschnitt aus und geben ihn **bis spätestens 28. November 2018** im Bürgerservice im Schloss oder bei der Touristinformation ab. Die Anmeldungen für die Weihnachtsfeiern in Sorno und Pechhütte erfolgen bitte beim jeweiligen Ortsvorsteher.

Dienstag, 04.12.2018, 15.00 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus, OT Sorno

Donnerstag, 06.12.2018, 15.00 Uhr
Gaststätte Alt Nauendorf

Mittwoch, 12.12.2018, 15.00 Uhr
Gaststätte Winzer, OT Pechhütte

Anmeldung

Name: _____
 Adresse: _____
 Telefon: _____
 Personen: _____
 Abholung: ☐ ja ☐ nein

Kitas und Schulen

Italienische Sehnsucht - Studienfahrt in die Toskana

Traditionell begibt sich der Abiturjahrgang des Sängerstadt-Gymnasiums Finsterwalde zu Schuljahresbeginn auf Studienreise. So ging es in diesem Jahr in der ersten Septemberwoche entweder nach Prag, nach St. Petersburg, nach Sorrent/Rom oder in die Toskana. Die Reiseeindrücke zu letztgenanntem Ziel werden hier geschildert:

Strahlende Sonne, tiefblaues Meer, wunderschöne Städte, leckeres Essen und sehr viel Freude - dies beschreibt wohl am besten die diesjährige Studienfahrt in die Toskana.

Die Fahrt begann für die 36 Schülerinnen und Schüler mit ihren begleitenden Lehrern am Samstagabend. Nach einer etwas unbequemen Nacht

zeigte sich am nächsten Tag schon der Studiencharakter dieser Fahrt, da nun die ersten Schüler einige Vorträge während der Busfahrt präsentierten. Dabei bekamen wir einen guten Einblick in die Geschichte und politische Strukturen Italiens und der Toskana an sich und wurden des Weiteren über die dort präsenten Mafiagruppen aufgeklärt. Eine Weile später erreichten wir auch schon das Camp „Free Beach“ in Marina di Bibbona, wo wir die Woche über wohnten. Da wir bereits um 13.00 Uhr angekommen waren, hatten wir den restlichen Tag Zeit, um die Umgebung zu erkunden, welche geprägt war durch Pinienwälder und das wunderschöne Mittelmeer, worin wir noch am gleichen Tag mit Freude badeten.

Am nächsten Tag begaben wir uns schon früh nach Florenz, wo weitere Vorträge anstanden. So wurden uns die Geschichte von Florenz und die Kunstepoche der Renaissance näher gebracht und einige Schüler stellten uns den Dom von Florenz „Santa Maria del Fiore“, den „Palazzo Vecchio“ und die „Ponte Vecchio“ vor. Danach hatten wir noch einige Stunden Zeit, uns die Stadt anzusehen und Florenz' leckeres Eis zu probieren.

Am Dienstag reisten wir mit der Fähre auf die Insel Elba. Dort bekamen wir eine Reiseführung und sahen die nun als Museum fungierende Sommersidenz Napoleons und erfuhren später viel über die auf Elba vorhandenen naturgeographischen Besonderheiten.

Nach einem leckeren Mittagessen, einer Abkühlung am Strand vom Marina di Campo und einem Kurzstopp in Porto Azzurro ging es am Abend zurück aufs Festland.

Den Mittwoch verbrachten wir in Volterra. Nach einem kurzen Abstecher in eine Alabasterwerkstatt und einem Vortrag über die Natur und Vegetation in der Toskana allgemein, welche durch viel Sonne und immergrüne Pflanzen geprägt ist, wie wir selbst feststellen durften, widmeten wir uns einer Stadtführung, die von einigen unserer Schüler geleitet wurde. Dabei wurde die Geschichte Volterras, der Palazzo dei Priori und der Dom vorgestellt. Beendet wurde die Führung am mehr als zweitausend Jahre

alten römischen Theater, welches außerhalb der Stadtmauern liegt. Das Sahnehäubchen stellte ein landestypisches Essen mit einer kleinen Weinverkostung am Abend dar, welches in der Villa Caprareccia in Bibbona stattfand. Passend dazu wurden letzte Vorträge über die toskanische Küche sowie den Wein- und Olivenanbau gehalten.

Der Donnerstag war geprägt durch eine Stadtführung in Siena. Dort eröffnete sich uns die Möglichkeit, die traumhafte „Piazza del Campo“, den großen Dom mit eindrucksvollen Wandmalereien und weitere Teile der vom Pferderennen Palio geprägten Stadt zu bewundern.

Die letzten Stunden in Italien verbrach-

ten wir am Freitag in der berühmten Stadt Pisa, wo wir den schiefen Turm betrachten und uns ein letztes Mal den Bauch mit Pizza oder Pasta vollschlagen konnten. Dann hieß es jedoch leider schon wieder „Arriivederci!“ und wir traten die Rückfahrt an.

Alles in allem war es eine wunderschöne und gelungene Fahrt, die uns mit viel Interessantem und Schönen zur Toskana bekannt gemacht hat und auch einen sehr großen Spaßfaktor besaß. Wir bedanken uns beim Busunternehmen Schmidt-Reisen aus Weißwasser und unserem Fahrer Matthias Kaiser für die stets zuvorkommende und sichere Fahrt.

Julian Lehmann



Fotos: Jasmin Schadock



Historische Schulstunde im Bauernmuseum Lindena

Im Rahmen unserer Festwoche zum 150. Schuljubiläum unternahmen alle Klassen der Grundschule Stadtmitte Finsterwalde eine Zeitreise in das Bauernmuseum Lindena.

Dort erlebten wir eine Schulstunde, wie sie für die Kinder vor 100 Jahren Normalität war. Dazu schlüpfen wir in alte Kostüme, erhielten altmodische Namen und waren sehr erstaunt darüber, dass die Lehrerin sogar an unseren Frisuren Anstoß nahm und die Sauber-

keit der Hände kontrollierte. Respekt, Disziplin und Ordnung wurden mit strengen Strafen durchgesetzt – was bei uns zum Glück nicht nötig war. Alle Schüler strengten sich sehr an, um ihren Namen in der komplizierten Sütterlinschrift mit einem Griffel auf die Schiefertafel zu schreiben.

Bei interessanten Führungen durch das alte Bauernhaus, die Ställe und Außenanlagen erfuhren wir viel Wissenswertes und konnten zum Beispiel

das Melken einmal ausprobieren, allerdings nicht an einer echten Kuh. Besonders zu empfehlen sind die frisch gebackenen, leckeren Waffeln! Wir bedanken uns bei den Mitarbeitern des Bauernmuseums und bei der Sparkasse Elbe-Elster, die mit Klassentickets für uns den Eintritt zahlte, für diesen außergewöhnlichen Schultag.

Schüler und Lehrer der Klassen 6a und 6b der Grundschule Stadtmitte Finsterwalde

Badespaß der Nehesdorfer Hortkinder im Fiwave

Unsere Kinder konnten sich in den 4-wöchigen Ferienspielen im städtischen Freibad so richtig im Wasser austoben. Manche haben ihre

Schwimmfertigkeiten enorm verbessern können und waren sehr mutig beim Springen vom Sprungturm. Erste Ängste wurden überwunden!

Um die Freude und Sicherheit am Schwimmen, am Toben und Springen im Wasser zu festigen, haben wir gleich im September einen Besuch im Fiwave unternommen und uns ins „kühle Nass“ gestürzt. Die strahlenden Kinderaugen zeigten, dass alle wieder viel Spaß und Freude hatten. Das ist so cool hier, waren die Kinder sich einig.

Über viele Jahre bietet unser Hort den Besuch der Schwimmanlagen in unserer Stadt an. Damit leisten wir einen kleinen Beitrag zur sportlichen Aktivität und Gesundheitsvorsorge unserer Kinder.

*Die Kinder und Erzieher,
Hort Finsterwalde Nehesdorf*



Die Hortkinder vom Hort Nehesdorf gingen der Frage nach: „Wo kommt die Kartoffel her?“

Die erste Antwort hieß: „Aus dem Supermarkt.“ Aber stimmt die Aussage so? Das sollten die Hortkinder erforschen!

Wir beteiligten uns am Projekt „Kartoffeleimer“, welches vom Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft und der regionalen Gärtnerei Winde ausgerufen wurde.

Ziel war es, zu erfahren, ob und wie viele Kartoffeln aus einer einzelnen Kartoffel wachsen. Im Mai steckten die Kinder der einzelnen Jahrgangsstufen je eine Kartoffel in einen großen Eimer und beobachteten bis zum 30. September deren Entwicklung. Zuvor hatten die Kinder Mutterboden in die Eimer geschaufelt und die Kar-

toffel eingepflanzt. In den Gruppen wurden Informationen zur Kartoffel gegeben und deren Pflege besprochen. Jede Gruppe gestaltete ihren Kartoffeleimer mit viel Phantasie, so konnte man Felder, Sonnen, Traktoren, Kartoffelkäfer, Blumen, Bienen usw. erkennen.

Die beklebten Wände sollten die optimale Lichteinstrahlung für ein gutes Wachstum sicherstellen. Ein häufiges Gießen der Pflanze war nötig, weil die extreme Sommersonne alles austrocknete. Abwechselnd „schleppten“ die Kinder die Gießkannen und bewässerten unsere Pflänzchen. Die Kinder waren begeistert und gespannt, ob denn überhaupt Kartoffeln geerntet werden können.

Welchen Erdboden füllen wir in die Eimer, sandigen oder lehmhaltigen oder schweren nährstoffhaltigen?





Die Kinder lernten, dass ein schwerer nährstoffreicher Boden den Ertrag steigert.

Am 30. September war es endlich so

weit, am Apfeltag in Döllingen wurde durch die Gärtnerei Winde der Wettbewerb beendet. Die Kinder der Einrichtungen konnten selbst die Eimer



leeren und nach Kartoffeln suchen, sie hatten sichtlich Spaß. Die Erträge wurden gewogen und alle Einrichtungen erhielten eine tolle Anerkennung. In den Herbstferien werden wir verschiedene Speisen aus den Kartoffeln herstellen und verzehren.

Ein großes Dankeschön den Organisatoren und an alle Eltern, die uns tatkräftig unterstützt haben.

Die Kinder und Erzieher, Hort Finsterwalde-Nehesdorf

Schulobstprogramm 2018 – Grundschulen und Kitas der Sängerstadt sind dabei

Im Rahmen des Schulobstprogramms des Ministeriums für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung (LELF) können Schulen und Kitas Zuschüsse in Höhe von bis zu 500 Euro beantragen. In Finsterwalde beteiligen sich die Grundschule Stadtmitte, die Grundschule Nehesdorf sowie die Kita Sonnenschein, die Kita Knirpse und die Kita Sängerstadt mit Integration. Letztere erhielt am 13. September ihre erste „Apfellieferung“ aus Pahlsdorf.

„Es ist uns wichtig, das Obst regional zu beziehen und den Kindern weitere

Angebote zu machen, die ihnen den Spaß an gesunder Ernährung vermitteln – bei uns dreht sich alles um den Apfel, der bei den Kindern ohnehin sehr beliebt ist“, erklärt Kita-Leiterin Corinna Stephan. Dass den Kindern die Äpfel und auch die Idee vom Apfelfest im Oktober schmeckt, wird gleich bei der ersten Anlieferung durch Angelika Rademacher klar. Bei einer ersten „Verkostung“ sind die Kinder begeistert. Das Projekt Schulobst 2018 läuft seit dem 20. August und endet am 30. November 2018. Um den Apfel genauestens kennenzulernen und

um zu erfahren, woher er kommt und von wem er geerntet wird, haben die Kinder der Kita Sängerstadt bereits einen Termin auf der Obstplantage in Pahlsdorf vereinbart. (pv)



Freizeit und Kultur

Kinder- und Jugendfreizeitzentrum „White House“



**Geschwister-Scholl-Str. 4a,
Tel.: 03531 608182**

Unsere ÖFFNUNGSZEITEN: während der Schulzeit:

Mo. und Fr.: 14:30 – 20:00 Uhr,
Di., Mi., Do.: 14:30 – 19:00 Uhr
am 2. und 4. Sonntabend im Monat:
15:00 – 20:00 Uhr

Unser Programm für die kommenden Wochen:

Montag

16:00 Uhr Fußball in der Turnhalle „Langer Damm“
(ab 05.11.2018)

Dienstag

16:00 Uhr Aktiv in der Küche ... mehr als „nur“ kochen

Mittwoch

16:00 Uhr kleine Spiele ganz groß

16:00 Uhr Ideen aus der Werkstatt

Donnerstag

14:00 Uhr Carrera-Bahn

17:30 Uhr Fußball in der Turnhalle „Langer Damm“
(ab 05.11.2018)

Freitag

16:00 Uhr Mädchentag – heute gehört der Snoezelraum nur euch

16:00 Uhr Kreatives Herbstbasteln

Unsere Highlights

in den Ferien (bis 02.11.2018):

Wichtige Hinweise zu den Öffnungszeiten:

Mo., 22.10.2018,

FZZ 10:00 – 20:00 Uhr geöffnet

Di., 23.10.2018,

Mädchentag in Rückersdorf,

FZZ geschlossen

Mi., 24.10.2018,

Besuch der Jump Halle in Berlin,

FZZ geschlossen

Do., 25.10.2018,

Lesenacht, FZZ ab 13:00 Uhr geöffnet

Fr., 26.10.2018, FZZ geschlossen

Sa., 27.10.2018, FZZ geöffnet

Mo., 29.10.2018, FZZ 10:00 – 20:00 Uhr geöffnet

Di., 30.10.2018, Halloween in der Südpassage, FZZ geschlossen

Mi., 31.10.2018, Halloween im Tierpark, FZZ geschlossen

Do., 01.11.2018, FZZ ab 13:00 Uhr geöffnet

Fr., 02.11.2018,

Abschlussbowling, FZZ geschlossen

täglich bei uns ab 15:00 Uhr:

Billard, Darts, Kicker, Tischtennis, Basketball, Street-Hockey, Fußball, Volleyball, Krafttraining, Karaoke, Nintendo spielen, Musik hören, spielen, malen, basteln, snoezeln, Nachhilfe (kostenlos!) ... oder einfach nur ein Schnitzelbrötchen in unserem White-House-Café essen

**während der Ferien Mittagstisch
(Ausnahme: FZZ geschlossen)**

31.10.2018, ab 17:00 Uhr Halloween im Tierpark

02.11.2018, ab 12:00 Uhr Bowling und Abschlussgrillen*

(Anmeldung bis **01.11.2018, bis 14:00 Uhr** im FZZ)

25. Oktober 2018, ab 17:00 Uhr

Lesenacht im FZZ

spannende Bücher lesen und keiner schaut auf die Uhr...

Bring dein Lieblingsbuch mit und lass uns gemeinsam darin lesen.

Anmeldung bis zum 25.10.2018*

Spukparty am 27.10.2018

15:00 – 19:00 Uhr

schaurig schön, wir feiern *Halloween* mit euch! Lasst UNS gemeinsam mal ein bisschen anders und verrückt sein. Ekliges Essen, furchtbare Drinks und grauenhafte Musik genießen. Und all dies mit den passenden Outfits buu-uaahhhh!!!

30. November 2018, 15:00 – 19:00 Uhr

Do-it-yourself-Weihnachtsmarkt

Probiert euch selbst im Adventsgestecke gestalten, bastelt Adventsschmuck und weitere kleine kreative Weihnachtsüberraschungen und kreiert Weihnachtsgeschenke aus der Küche.

Es wird auch wieder weihnachtliche Leckereien aus der hauseigenen Küche geben.

„Es war die Lerche“

**Samstag, 10.11.2018, 19.30 Uhr,
Logenhaus Finsterwalde
Kleintheater einmaldiewoche
(Hoyerswerda) präsentiert**

Zuerst die gute Nachricht: Romeo und Julia sind nicht gestorben!
Nun die schlechte: Sie sind verheiratet.
„Es war die Lerche“ ... oder war's die Nachtigall?



Das ist hier die Frage, über die sich Romeo und Julia – Überlebende ihres Doppelselbstmordes – nach 30 Ehejahren streiten. Auch sonst hängt bei den Montagues der Haussegen schief. Das Megaliebepaar der Weltliteratur ist geplagt von ständigen Geldsorgen und einer tief in der Pubertätskrise steckenden Tochter. Und auch im Ehebett herrscht Flaute. Was Wunder, dass William Shakespeare sich aus dem Grab bemühen muss, um zu retten, was zu retten ist. Nur hat auch dieser angesichts seiner außer Kontrolle geratenen Schöpfung ein wenig den dichterischen Überblick verloren ... „Es war die Lerche“ – ein Possenspiel von Ephraim Kishon in der Inszenierung des Kufa Kleintheaters „einmaldiewoche“

Konzert aller „Karin-Chöre“



Foto: Karin Schadock inmitten des Frauenchores der Sängerstadt zum internationalen Chortreffen in Szczecin.

Das hatten wir lange nicht! Alle Frauen und Männer, die unter der Leitung von Karin Schadock seit vielen Jahren ein sehr, sehr schönes Hobby betreiben, nämlich singen, möchten gemeinsam in einem Konzert musizieren. Das soll am 21.10.2018, um 16.00 Uhr, in der Trinitatiskirche beginnen.

Und es wird sicher ein wunderbarer, kurzweiliger Nachmittag.

Mit fünf Chören arbeitet Karin Schadock seit vielen Jahren Woche für

Woche. Dabei pflegt sie intensiv Tonalität, Stimmführung, Intonation usw. Der Spaß kommt natürlich auch nicht zu kurz. Und das alles ergibt eine Klangqualität, die sich durchaus hören lassen kann. Drei ihrer Chöre haben in der Vergangenheit an internationalen Chorwettbewerben teilgenommen und sind mit Bronze- und Silberdiplomen heim gekommen. Und nicht umsonst wurde Karin für ihre aufopferungsvolle ehrenamtliche

Arbeit, die so vielen Menschen eine wunderbare Freizeitbeschäftigung ermöglicht, von der Stadt Finsterwalde mit der Louis-Schiller-Medaille ausgezeichnet und vom Amt Kleine Elster mit der „Silbernen Elster“.

Am Nachmittag des 21.10. werden die Chöre für Sie ein abwechslungsreiches Programm gestalten. Die Lieder, die Sie erwarten, gehen in einem schönen Reigen durch die Jahrhunderte. So erklingen die Alten Meister ebenso wie Gospel, Swing und Moderne. Auch das gute, liebe Volkslied wird nicht fehlen.

Zu diesem Konzert erwarten Sie der Frauenchor Lieskau, der Frauenchor der Sängerstadt Finsterwalde e. V., der Männerchor Schönborn, der Lausitzsingskreis sowie die Erbschleicher aus Finsterwalde.

Karten zu 5,00 € erhalten Sie an der Tageskasse. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Annette Fähnel, Vorsitzende des Frauenchores der Sängerstadt Finsterwalde e. V.

Eltern-Kids-Club: offener Treff für Eltern und Kinder



Seit Oktober 2016 gibt es im Freizeit-Zentrum „White House“ in der Geschwister-Scholl-Straße den Eltern-Kids-Club. Eingeladen sind alle Mütter und Väter mit ihren Kindern im Alter von bis zu drei Jahren, die natürlich auch ihre älteren Geschwisterkinder mitbringen dürfen. Das Treffen findet jeden Mittwoch von 15 bis 17 Uhr statt. Für die nächsten Termine ist unter anderem ein Erste-Hilfe-Kurs, der besonders auf die Gegebenheiten bei Babys und Kleinkindern eingeht, geplant. Außerdem findet eine „Trageberatung“ und zum Jahresabschluss eine kleine Weihnachtsfeier statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Treffen sind unverbindlich und kostenlos.

Eltern-Kids-Club



"Erste Hilfe am Kind"

DIE JOHANNITER



SEPTEMBER

- 05. "Grillparty"- Auftakt nach der Sommerpause
- 12. Eltern-Kids-Club
- 19. "Sicher unterwegs mit unseren Kindern" Herr Rosenkrank - ADAC)
- 26. Eltern-Kids-Club

OKTOBER

- 03. + 31. Feiertage
- 10.+17. Eltern-Kids-Club
- 24. „Erste Hilfe am Kind“ (Frau Zimmer – Johanniter Unfallhilfe)

NOVEMBER

- 7. "Trageberatung"
- 14.+21.+28. Eltern-Kids-Club

DEZEMBER

- 5.+12. Eltern-Kids-Club
- 19. "Kleine Weihnachtsfeier"

jeden Mittwoch von 15-17 Uhr im FZZ
„White House“ Geschwister-Scholl- Straße 4



- Begegnung, Austausch und Informationen
- offenes Angebot an Eltern mit Babys und Kleinkindern
- kostenlos und unverbindlich

- Kontakt: Antje Schulz,
Telefon 03531 783 825,
E-Mail: juko@finsterwalde.de

**Die nächste Ausgabe
erscheint am**

**Freitag,
dem 23. November 2018**

**Annahmeschluss für
redaktionelle
Beiträge und Anzeigen ist**

Donnerstag, der 8. November 2018

Ein gespenstisches Programm für alle kleinen und größeren Besucher

gespenstische Schnitzeljagd, Halloweenbasteln u.v.m.

mit Unterstützung des Freizeitentrums „White House“
und der Freunde und Förderer des Finsterwalder Tierparks e.V.



© Werbung Rimpel - 2111.de - 09/2018 - Bildmaterial: Adobe-Stock

Kommt vorbei
und lasst euch überraschen!



Sängerstadt
Finsterwalde

Halloween im Tierpark

31. Oktober 2018 · 17.00 Uhr
Kinder im Halloweenkostüm haben freien Eintritt!

Veranstaltungen in Finsterwalde Oktober/November 2018

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
19.10.2018		Kulinarische Lesung „Kürbis Komplott“	Restaurant „Goldener Hahn“
21.10.2018		11. Fuchsbaurace des Radsportvereins Finsterwalde e. V.	Henriette
21.10.2018	16:00 Uhr	Großes Chorkonzert der Chöre	Trinitatiskirche
22.10.2018	09:00 Uhr	Fahrt zum Jump-House Berlin, Treffpunkt: 09:00 Uhr am Bahnhof	Organisator FZZ,
22.10.2018	lt. Kinoprogramm	Der besondere Film „Auf der Jagd - wem gehört die Natur“	Weltspiegel Kino
25.10.2018	17:00 Uhr	Lesenacht	FZZ „White House“
27.10.2018	15:00 - 18:00 Uhr	Spukparty	FZZ „White House“
27.10.2018	19:30 Uhr	Multivisionsshow „Island - Naturwunder am Polarkreis“	Logenhaus Finsterwalde
29.10.- 05.11.2018		Gastspiel „Circus Paul Busch“	Ball-Ricco-Platz
31.10.2018	19:00 Uhr	Halloween - Das „Scary Menü“	Restaurant „Goldener Hahn“
31.10.2018	17:00 Uhr	Halloweenfest im Tierpark	Tierpark Finsterwalde
November			
02.11.2018	12:00 Uhr	Grillen und anschließendes Ferienabschluss- Bowling	FZZ „White House“
02.11.2018	19:00 Uhr	Heimatabend des Vereins der Freunde zur Förderung der Heimatschrift „Finsterwalder Heimatkaler“	Gaststätte „Sieben Brunnen“ Finsterwalde
03.11.2018	16:00 Uhr	Konzert mit Ronny Weiland	Gaststätte „Alt Nauendorf“
03.11.2018	20:30 Uhr	Brauhaus Livemusik mit Robert Gläser	Finsterwalder Brauhaus
04.11.2018	09:00 - 15:00 Uhr	Niederlausitzer Trödelmarkt	Parkplatz Ecke Forststraße/ Berliner Straße
04.11.2018	16:00 Uhr	Gunther Emmerlich singt, swingt und liest gemeinsam mit dem Dresden-Swing-Quartett	Logenhaus Finsterwalde
06.11.2018	18:00 - 19:30 Uhr	Mondscheinlauf	Stadion des Friedens
09.11.2018	18:00 Uhr	Gedenkgottesdienst für verstorbene Kinder und Jugendliche	Katholische Pfarrkirche Fins- terwalde
09.11.2018	19:00 Uhr	Knigge up to Date - Ein vergnüglicher Abend	Restaurant „Goldener Hahn“
10.11.2018	19:30 Uhr	Kleintheater „einmaldiewoche“ Hoyerswer- da „Es war die Lerche“- ein Possenspiel von Ephraim Kishon	Logenhaus Finsterwalde
10.11.2018	20:00 Uhr	Rocklegende City auf Tour	Gaststätte „Alt Nauendorf“
11.11.2018	17:00 Uhr	St. Martin (mit Lichterprozession von der evangelischen zur katholischen Kirche)	Finsterwalde
13.11.2018	18:00 - 19:30 Uhr	Mondscheinlauf	Stadion des Friedens
17.11.2018		Tag der offenen Tür	TSC Sängerstadt Finsterwalde
17.11.2018	19:00 Uhr	Finsterwalder Stadtgespräche mit Schau- spielerin Eva Matthes	Ring-Café „Ad. Bauer's Wwe.“ Kleine Ringstraße
17.11.2018	19:30 Uhr	Karnevals-Eröffnungsball des MCE	Gaststätte „Alt Nauendorf“
17.11.2018	20:30 Uhr	„The Flying Rockets“ (Rock ,n Roll)	Finsterwalder Brauhaus
18.11.2018	ab 11:00 Uhr	Nehesdorfer Hauskirmes mit anschließender Wanderung durch Nehesdorf	Gaststätte „Treffpunkt Süd“
20.11.2018	18:00 - 19:30 Uhr	Mondscheinlauf	Stadion des Friedens
23.11.2018		„Halali.“ Die Kulinarische Lesung	Restaurant „Goldener Hahn“
24.11.2018	09:00 - 12:00 Uhr	Tag der offenen Tür	Oscar-Kjellberg-Oberschule
24.11.2018	10:00 - 16:00 Uhr	Landesverbandsschau des DKB (Deutscher Kanarien und Vogelzüchterbund e.V.).	„Hainschänke“, Hainstraße 58
25.11.2018	10:00 - 15:00 Uhr	Landesverbandsschau des DKB (Deutscher Kanarien und Vogelzüchterbund e. V.).	„Hainschänke“, Hainstraße 58
25.11.2018		Finsterwalder Querfeldeinrennen	Stadion des Friedens
27.11.2018	18:00 - 19:30 Uhr	Mondscheinlauf	Stadion des Friedens
28.11.2018		3. Kröger Weihnachtsmarkt	Massen
30.11.2018	15:00 - 19:00 Uhr	7. Do-it-yourself-Weihnachtsmarkt	FZZ „White House“
30.11.2018		Schul-Weihnachtsmarkt	Schule mit dem sonderpäd- agogischem Förderschwer- punkt geistige Entwicklung „Sieben Brunnen“

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
jeweils mittwochs	15:00 - 17:00 Uhr	Eltern-Kids-Club	FZZ „White House“
Ausstellungen:			
sonntags	10:00 - 12:00 Uhr und nach Absprache	„Die Geschichte des Feuerlöschwesens in Finsterwalde und Umgebung“	Feuerwehrmuseum Finsterwalde
17.05. - 04.11.2018		„Gesammelt. Finsterwalder Museumssammlungen im europäischen Kulturerbe“	Sänger- und Kaufmannsmuseum Finsterwalde
17./18.11.2018		Modellbahnausstellung der Modellbahnfreunde Doberlug-Kirchhain	Sänger- und Kaufmannsmuseum Finsterwalde
24./25.11.2018		Modellbahnausstellung der Modellbahnfreunde Doberlug-Kirchhain	Sänger- und Kaufmannsmuseum Finsterwalde
07.09. – 28.12.2018		Ausstellung Werke von Ararat Haydeyan	Sparkassen-KUNSTALLEE Finsterwalde

Vereine und Verbände

Veranstaltungsplan der Begegnungsstätte der Volkssolidarität im November 2018



Donnerstag, 01.11.18

14:00 Uhr Treff Singkreis

Montag, 05.11.18

09:30 Uhr Treff Gymnastikgruppe

14:00 Uhr Rommeetreff, Brettspiele und Kaffeemittag

Dienstag, 06.11.18

14:00 Uhr Treff Sudetendeutsche

Mittwoch, 07.11.18

14:00 Uhr Treff Selbsthilfegruppe – Frauen nach Krebs

14:00 Uhr Treff Handarbeitsgruppe

Donnerstag, 08.11.18

14:00 Uhr Kaffeeklatsch

Montag, 12.11.18

09:30 Uhr Treff Gymnastikgruppe

Dienstag, 13.11.18

10:00 – Sozialberatung

16:00 Uhr

Mittwoch, 14.11.18

10:00 Uhr Das „Frühstückscafé“ öffnet

Donnerstag, 15.11.18

14:00 Uhr Treff Singkreis

Montag, 19.11.18

09:30 Uhr Treff Gymnastikgruppe

14:00 Uhr Rommeetreff, Brettspiele und Kaffeemittag

Dienstag, 20.11.18

10:00 - 16:00 Sozialberatung

Mittwoch, 21.11.18

14:00 Uhr Handarbeitsgruppe

Donnerstag, 22.11.18

14:00 Uhr Kaffeeklatsch mit heiterer Quizrunde

Montag, 26.11.18

09:30 Uhr Treff Gymnastikgruppe

Dienstag, 27.11.18

10:30 Uhr Beratung (geschlossene Veranstaltung)

Mittwoch, 28.11.18

10:00 Uhr Das „Frühstückscafé“ öffnet

Donnerstag, 29.11.18

14:00 Uhr Treff Singkreis

14:00 Uhr Treff Würfelspieler – Wir spielen „Macke“

Freitag, 30.11.18 Tagesfahrt - Adventsfeier im Seehotel Rangsdorf

Achtung!

Unsere Räumlichkeiten können auch für Kurse, Beratungen und Veranstaltungen genutzt werden.

Wir haben Platz, sprechen Sie mit uns. Tel.: 2358

Jeden Mittwoch von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr Büchertausch

Wir würden uns über Ihren Besuch in unserer Einrichtung freuen!

Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen!

Tel.: 03531 2358



Mieterverein Finsterwalde und Umgebung e. V. - Termine zur Rechtsberatung im November

Unsere Sprechzeiten in Finsterwalde, Markt 1 – Rathaus
Jeden Dienstag von 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr sowie jeden Freitag von 09:00 – 11:00 Uhr.

Unsere Rechtsberatungen in Finsterwalde, Markt 01 – Rathaus

Dienstag 06.11.2018 09:00 – 12:00 Uhr

Dienstag 13.11.2018 16:00 – 18:00 Uhr

Dienstag 20.11.2018 15:00 – 18:00 Uhr

Dienstag 27.11.2018 15:00 – 18:00 Uhr

Donnerstag 08.11.2018 16:00 – 19:00 Uhr

Donnerstag 22.11.2018 16:00 – 19:00 Uhr

Beratung nach vorheriger Anmeldung Tel. 03531 700399

Fahrenberger, Büroleiterin

Sport

Weltmeisterschaft bildet erfolgreichen Abschluss der Freiluftsaison 2018 für ASC-Senioren



Den Abschluss des Wettkampfsjahres 2018 bildete vom 4. bis 16. September die 23. Weltmeisterschaft der Seniorensportler in Malaga. Aus 101 Ländern von allen Kontinenten waren 8.200 Senioren der Leichtathletik in Spanien vertreten. In den Altersklassen W/M 35 bis 100 wurden die Weltmeister ermittelt. 614 deutsche Seniorensportler nahmen an dieser Weltmeisterschaft teil. In der

Endabrechnung belegten die deutschen Seniorensportler in der Länderwertung einen guten dritten Platz. Unter diesen Sportlern waren auch Sieglinde und Günter Hartung vom einheimischen ASC Grün-Weiß aus Finsterwalde. Beide starteten in ihrer Altersklasse W/M 70. Sieglinde Hartung ging sowohl im Diskuswurf als auch im Kugelstoßen an den Start. Im Kugelstoßen hatte sie sich für den Endkampf der besten Acht qualifiziert. In der Endabrechnung belegte sie mit Jahresbestleistung von 8,58 m den sechsten Platz. Sieglinde konnte an ihre Leistung bei der Deutschen Meisterschaft Anfang Juli anknüpfen. In Mönchengladbach errang sie die Bronzemedaille. Auch im Diskuswurf erreichte sie das Finale. Hier landete ihr Diskus bei einer Jahresbestleistung von 19,87 m. Das bedeutete für Sieglinde Platz sieben. Günter Hartung hatte für diese Meisterschaft in Malaga die Sprintstrecken 100 m, 200 m und 400 m gemeldet. Sowohl über 100 m als auch über 200 m qualifi-

zierte sich Günter bei einem Starterfeld von jeweils 40 Senioren der M70 für die Semifinals. Über 400 m fehlte ihm ein Wimpernschlag an der Semifinalteilnahme. Hier lief er über eine Sekunde schneller als bei der DM. Aufgrund seiner erzielten Platzierungen und Zeiten über 100 m und 400 m hatte sich Günter Hartung für beide Staffeln einen Startplatz gesichert. Am Abschlusstag standen sowohl die 4 x 100 m als auch die 4 x 400 m Staffeln auf dem Plan. Die deutsche 4x 100 m-Staffel der M70 konnte bei der Siegerehrung die Bronzemedaille in Empfang nehmen. Drei Stunden später durfte Günter Hartung auch bei der 4 x 400 m Staffel als Schlussläufer antreten. Er lief als Zweiter hinter Japan über die Ziellinie und sicherte der deutschen M70-Staffel die Silbermedaille. Für das gute Abschneiden bei dieser Weltmeisterschaft und für die guten Ergebnisse im gesamten Wettkampfsjahr 2018 gebührt unseren ASC-Senioren große Hochachtung.

Günter Hartung

Neue Trainingsanzüge für Nachwuchskicker



Nachdem die F2-Junioren der Spielgemeinschaft Sängerstadtregion mit einem 5 : 3-Sieg gegen Schlieben/Schönnewalde und der Qualifikation für die nächste Pokalrunde hervorragend in die Saison gestartet waren, gab es für die jungen Kicker in dieser Woche eine ganz besondere Überraschung. Nadine Schumann überreichte im Namen der Firma ihres Mannes, des Hausmeisterservice Schumann aus Finsterwalde, neue Trainingsanzüge. Die Freude beim Team von Trainer Christian Langnickel war natürlich riesig. Der Verein bedankt sich ganz herzlich für dieses großzügige Sponsoring.

Sten Seliger

Triathlon-Resümee 2018 bei Neptun

Mit der Landesmeisterschaft für Schüler und Jugendliche am 08.09. in Cottbus und dem international besetzten Mitteldistanz-Triathlon in Binz endete die diesjährige Triathlon-Saison für Neptuns Athleten. Begonnen hatte sie mit der TRIA-Hatz in der Sängerstadt am 15. April. 12 von den 73 Startern kamen vom SV Neptun 08. Während sich bei diesem Auftakt die Anzahl der Schüler und Jugendlichen mit der Anzahl der Erwachsenen noch die Waage hielt, zeigte sich im weiteren Saisonverlauf deutlich ab, dass die erwachsenen Neptun-Athleten 2018 bedeutend mehr Wettkampfeifer aufbrachten als die Schüler und Jugendlichen. Das zog sich so durch die ganze 2018er Saison.

Rene Modlich liegt mit zwei Starts auf der Mitteldistanz in Moritzburg und Knappensee, drei Liga- Wettkämpfen auf olympischen Distanzen als Gaststarter in der Cottbuser Mannschaft und einem Start beim Sprint an Neptuns Spitze der Start-Zahl.

Matthias Brandt folgt mit seinen Sprint- und olympischen Distanzen

in Finsterwalde, Bornsdorf und am Knappensee und seinem Mitteldistanz-Debü in Binz.

Pelayo Rodriguez brillierte mit Podestplätzen auf zwei Sprintdistanzen und seinem Mitteldistanz-Start in Binz. Adrian Steinigk meisterte vier Sprintdistanzen.

Tom Werner, Andreas Pohle, Johannes Jakob, Torsten Heitmann vertraten den Verein auf zwei Sprintdistanzen.

Zusammengefasst haben die Erwachsenen 23 Wettkampfstarts bestritten und Neptuns "Fahne" hochgehalten.

Marius Neuber ist bei den Schülern und Jugendlichen ganz vorn zu nennen. Er hat seine Trauben sehr hoch gehängt und sich an der Potsdamer Sportschule einem straffen Trainings- und Lernpensum unterworfen. Seine Starts waren vordergründig auf Bundesebene. Seinem Alter entsprechend ist der Sprint die Wettkampfdistanz. Mit drei Cup-Rennen und der Deutschen Meisterschaft ist der dritte Mannschaftsplatz Platz in der Cup-Wertung ein wohlverdienter Abschluss seiner Saison auf Bundesni-

veau. Dabei hat er seinen Heimatverein immer im Auge. Seine souveränen Siege bei der Tria-Hatz und bei der Landesmeisterschaft in Cottbus belegen das. Torben Modlich und Nova Lortz blicken auf zwei Jugend-/Schüler-Wettkämpfe zurück in Finsterwalde und Cottbus.

Paul Brandt, Jennifer Schmidt, Wyatt Schmidt, Erik Modlich, Clemens Acksteiner und Daniel Müller trauten sich einen Triathlon zu.

Damit hat die Jugend 16 Wettkampfstarts in der Triathlon-Saison 2018 gemeistert und kann über ihre Reserven nachdenken.

Zu Meisterehren kamen:

Marius Neuber als Mannschaftsdritter im Deutschland-Cup der Jugend

Andreas Pohle im Sprint

Tom Werner, Andreas Pohle, Pelayo

Rodriguez als Mannschaft im Sprint

Nova Lortz Schüler A

Platz 3 für Clemens Acksteiner unter den Junioren

Platz 4 für Torben Modlich Jugend B

Marlies Homagk

Pflege der Rettungsschwimm-Tradition

Der Sommer 2018 am Meer, See und in Freibädern war nah und fern ein Traum-Sommer. Die Einsatzkräfte im Wasserrettungsdienst waren 2018 mehr denn je gefragt und gefordert. Spätestens dann wird jedem bewusst, wie wichtig deren Ausbildung zu werten ist. Der SV Neptun ist mit seinem Übungs- und Ausbildungsangebot der Wasserwacht dem DRK-Kreisverband Lausitz eine willkommene Stütze.

Vom Oktober 2017 bis zum Mai 2018

konnten im Rahmen dieses Miteinanders 33 Rettungsschwimmer ihren Status aktualisieren bzw. neu erwerben. Zu den erfahrenen Rettungsschwimmern gehören neben 18 Lehrern auch Therapeuten, Badpersonal und Schwimmtrainer sowie Studenten. Zwei von ihnen, Lena Hartmann und Lena Babben sind seit mehreren Jahren für einige Wochen im Ostsee-Einsatz Wasserwächter. Drei haben im Mai die Ausbildung zum silbernen Rettungs-

schwimmstatus erfolgreich beendet:

Leonie Rink

Lucie Kroschel

Elisa Schicketanz.

Sie alle dürfen sich ihrer ehrenvollen Bereitschaft für das Wohl der Menschen um sie herum bewusst sein. Möge ihnen auch die Dankbarkeit der Mitmenschen für ihr Tun Mut zum HEITER WEITER machen.

Marlies Homagk,

Lehrwart Rettungsschwimmen

Auf der Bahn und im Gelände, Finsterwalder Radsportler erfolgreich

Frankfurt/O, Bad Salzdetfurth: Beim Bahnsichtungsrennen des BDR in Frankfurt/Oder wurden die besten Jugendfahrer im Omnium ermittelt. Der Finsterwalder Radsportverein wurde in der weiblichen Jugend von Clara Schneider vertreten. Von Freitag bis Sonntag wurden über fünf Wettbewerbe Punkte für die Gesamtwertung gesammelt. Über 200 m. fliegend hatte

Clara mit Platz 1 einen sehr guten Einstand, Platz 3 im Ausscheidungsfahren, Platz 5 in der Vierer-Mannschaft. Platz 11 im Punktefahren und Platz 20 in der 2000 m. Verfolgung brachten ihr Platz 9 in der Gesamtwertung ein. Ein guter Einstand in der neuen A-terklasse.

Gleich mit vier Sportlern waren die Finsterwalder beim Deutschland Cup

Cross in Bad Salzdetfurth vertreten. Im Frauen Elite Rennen belegte Judith Krahle einen hervorragenden 2. Platz und wurde damit Siegerin in der Juniorinnen-Klasse. Larissa Luttuschka belegte bei den Frauen Platz 9. In der Mastersklasse 3 wurde Holger Koßack 14. und Mik Schiller in der Master 2 belegte Platz 24.

D. Pätzold

Radsportler des RSV aktiv und erfolgreich



Foto Pätzold: Siegerehrung der Jüngsten bei der Elbe-Elster-Meisterschaft

Neben den Elbe - Elster Meisterschaften im Einzelzeitfahren, (Ergebnisse unter www.rsv-finsterwalde.de), mit einer hohen Beteiligung und Gaststärtern aus den umliegenden Vereinen, nahmen Finsterwalder Radsportler noch an weiteren Wettkämpfen teil. Beim Bioracer Cross bei Leipzig belegte Larissa Luttuschka im Frauenrennen den 3. Platz und Holger Koßack wurde in der Masterklasse 4. Im letzten Bundesliga Sichtsungsrennen auf der Straße in Nordrhein-Westfalen am Bilster Berg belegte Judith Krahle bei den Juniorinnen den 7. Platz.

D. Pätzold

Eine super Tanzshow mit Robert Beitsch im Berliner Admiralspalast!

Am Sonntag, dem 23. September reisten Mitglieder des TSC „Sängerstadt“ Finsterwalde, sowie Freunde und Fans von Profitänzer Robert Beitsch nach Berlin zur letzten Veranstaltung „Souldance“. Jeder, der diese Veranstaltung besucht hat, wird diese Tanzshow lange als ein seltenes Erlebnis im Gedächtnis behalten. Nicht nur, weil ein Tänzer aus unserer Region die Produktion und künstlerische Leitung innehatte. Sondern auch, weil ein Tänzer schon mit 26 Jahren eine solche hochkarätige Show präsentierte. Ihm gelang es, 20 Paartänzer inklusive drei Weltmeistern und 124 Meistertiteln sowie eine Bigband und weltbekannte Sängerin bzw. Sänger für diese Show zu arrangieren. In einer langen Vorbe-

reitungsphase, mit Seele und viel Herzblut und riesigem Engagement bot er eine Reise des Tanzes von den 1920er Jahren bis in die heutige Zeit. Von Beginn der ersten bis zur letzten Darbietung, was wie ein Feuerwerk dargeboten wurde, begleitete ein stürmischer Applaus die Tänzerinnen und Tänzer. In den Tänzen, wo Robert Beitsch mit wechselnden Tänzerinnen bzw. Tänzern auftrat, zeigte er die Vielfalt und das hohe Niveau seiner Tanzkunst. Zum Ende der Tanzshow wurden alle Tänzer von den Besuchern für ihren weltmeisterlichen und hochleistungssportlichen Einsatz mit langanhaltendem, stehendem Applaus gewürdigt. Von Robert Beitsch wird es in Zukunft noch mehr solcher Veranstaltungen geben. Denn in

diesen drei Tagen haben die Besucher ihm bewiesen, dass solche Veranstaltungen gewünscht werden. Im Anschluss hatten die Besucher in der Vorhalle persönlichen Kontakt mit den Tänzern für ein Gespräch, bzw. ein Foto. Diese Gelegenheit wurde reichlich genutzt. Für uns stand natürlich Robert Beitsch für Foto und Gespräch bereit, was auch reichlich genutzt wurde. Seine Eltern und Freunde waren bereits bei der Eröffnung dabei und seine Mutter blieb bis zur letzten Veranstaltung in seiner Nähe. Ein Fazit: Wenn eine Show mit Robert Beitsch stattfindet, kann er auf seine Freunde und Fans aus seiner Heimat vertrauen!

Siegfried Richter

Medaillen, Urkunden und Mannschaftspokal für IPPON in Lauchhammer



Am 29. September fand in Lauchhammer das 9. Judo-Pokalturnier statt. 290 Teilnehmer aus 23 Vereinen, darunter auch aus Warschau, kämpften um Medaillen, Urkunden und Mannschaftspokale. Für den Judoverein „IPPON“ Kirchhain/Finsterwalde e. V.

ging die erfreulich hohe Anzahl von 18 Kinder der Altersklassen U9, U11 und U14 an den Start. Eine Goldmedaille erkämpfte sich dabei ungeschlagen Larissa Fuhsy. Jeweils nur eine Niederlage bei ihren Kämpfen führte Louise Boden, Chris Paul Schulze, Wolke

Fibiger und Marie Kaiser auf das Silbertreppchen. Bronze trugen Jessica Rudolph, Charlotte Hoffmann, Irma Magdalene Friedrich und Tina Ruben mit nach Hause. Knapp am Siegerpodest vorbei auf den 5. Platz kämpften sich die Zwillinge Janne und Ole Mayer sowie Luca Ballnat. Siebente bzw. neunte Plätze in ihren zahlenmäßig sehr stark besetzten Gewichtsklassen errangen Gianluca Jahn, Carl Dietrich, Elias Menschner, Benedikt Niemann, Emil Boden und Vincent Müller. Alle zusammen sammelten fleißig Punkte für die Mannschaftswertung, in der das Team von IPPON Kirchhain/Finsterwalde einen sehr guten 6. Platz belegte. Dafür gab es dann auch noch einen der Teampokale. Herzlichen Glückwunsch an alle! Wir danken wie immer den mitge-reisten Eltern, Trainern und Betreuern sowie Jasmin und Steffen Richter für ihren Kampfrichtereinsatz.

André Lichan

IPPON-Judokas beim Kyoko-Pokal in Peitz



Am 22. und 23. September fand in Peitz das 27. Kyoko-Pokalturnier statt. Über 300 Judokas aus 19 Vereinen kämpften an zwei Tagen um Ein-

zelmedaillen, Mannschaftspokale und Pokale für die erfolgreichsten Kämpfer in den einzelnen Altersklassen. Neben Vereinen aus Brandenburg, Berlin, Sachsen und Tschechien waren in diesem Jahr sogar einige Judokas aus Brasilien am Start. Diese waren beim Berliner Judoverband zu Gast und nutzten die Gelegenheit, ihr wirklich beeindruckendes Können in Peitz zu demonstrieren. Fast alle der südamerikanischen Gäste standen am Ende mit ihrer Nationalfahne ganz oben auf dem Siegerpodest. Für den Judoverein „IPPON“ Kirchhain/Finsterwalde traten 8 Kämpferinnen und Kämpfer bei diesem traditionell schweren Turnier an. Irma Magdalene Friedrich (Altersklasse U13) konnte als Einzige eine Goldmedaille erringen. Auf

das Silbertreppchen kämpften sich Wolke Fibiger (U11), Larissa Fuhsy (U13) und Mamad Yousef (U18). Mit Bronze konnten Corey Taylor Gängler und Leonie Schwella (beide U9) nach Hause fahren. Knapp am Siegerpodest vorbei landeten Elias Menschner (U13) und Hassan Yousef auf einem sehr guten 5. Platz.

Herzlichen Glückwunsch den erfolgreichen Judokas und wie immer ein Dankeschön an alle Eltern, Betreuer und Trainer für ihren Einsatz am Mattenrand und an Dieter Gallin und Jeanine Hagenbruch für ihren Kampfrichtereinsatz.

André Lichan

Spiele und Termine der Spielvereinigung Finsterwalde



Samstag, 20.10.2018

1. Mannschaft gegen SV Askania Schipkau

Anstoß: 15.00 Uhr Einheitplatz

2. Mannschaft gegen TSG Lübbenau II

Anstoß: 13.00 Uhr Einheitplatz

Sonntag, 21.10.2018

A- Junioren gegen SpG Sängerstadtregion

Anstoß: 10.30 Uhr Sportplatz Doberlug

Samstag, 03.11.2018

1. Mannschaft gegen SV Aufbau Oppelhain

Anstoß: 14.00 Uhr Einheitplatz

Samstag, 10.11.2018

1. Mannschaft gegen SV Linde Schönewalde

Anstoß: 14.00 Uhr in Schönewalde

B. Smolka, SpVgg Finsterwalde

Spiele und Termine des FC SÄNGERSTADT

Samstag, 27.10.2018

FC Sängerstadt II gegen SpG Niewitz/Schönwalde

Anstoß: 12.30 Uhr Stadion des Friedens

FC Sängerstadt I gegen FC Lauchhammer II

Anstoß: 15.00 Uhr Stadion des Friedens

Samstag, 10.11.2018

FC Sängerstadt II gegen FSV Groß-Leuthen/Gröditsch

Anstoß: 12.30 Uhr Stadion des Friedens

FC Sängerstadt I gegen SV Blau-Weiß Lindenu

Anstoß: 15.00 Uhr Stadion des Friedens

Samstag, 24.11.2018

FC Sängerstadt II gegen SV Vorwärts Crinitz

Anstoß: 13.00 Uhr Nachwuchszentrum

Samstag, 01.12.2018

FC Sängerstadt I gegen FSV Groß-Leuthen/Gröditsch

Anstoß: 15.00 Uhr Stadion des Friedens

Samstag, 08.12.2018

FC Sängerstadt II gegen SC Corona Gehren

Anstoß: 12.30 Uhr Stadion des Friedens

FC Sängerstadt I gegen SV Germania Ruhland

Anstoß: 15.00 Uhr Stadion des Friedens

Sonntag, 16.12.2018

FC Sängerstadt II gegen TSG Lübbenau II

Anstoß: 14.00 Uhr Stadion des Friedens

M. Schulz, FC Sängerstadt

Kirchen

Gottesdienste der evangelischen Kirchengemeinde St. Trinitatis in Finsterwalde



Sonnabend, 3. November	17:00 Uhr	Wochenschlussandacht
23. Sonntag nach Trinitatis,	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe, Pfarrer Herrbruck
4. November		
Drittletzter Sonntag des	10:00 Uhr	Gottesdienst zur Eröffnung der Friedensdekade, Pfarrer Herrbruck, Gemeindepädagoge Melke
Kirchenjahres, 11. November	17:00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum Martinsfest mit anschließendem Laternenumzug, Pfarrerin Offermann
Montag, 12. November	18:30 Uhr	Friedensgebet
Dienstag, 13. November	18:30 Uhr	Friedensgebet
Mittwoch, 14. November	18:30 Uhr	Friedensgebet
Donnerstag, 15. November	18:30 Uhr	Friedensgebet
Freitag, 16. November	18:30 Uhr	Friedensgebet
Sonnabend, 17. November	17:00 Uhr	Wochenschlussandacht
Vorletzter Sonntag des	17:00 Uhr	Musikalisch-poetischer Gottesdienst zum Abschluss der Friedensdekade, Pfarrer Herrbruck
Kirchenjahres, 18. November		
Sonnabend, 24. November	15:00 Uhr	Gottesdienst mit Angehörigen im Lebenszentrum „Am Schloss“, Brandenburger Str. 2a
	17:00 Uhr	Musik und Texte zum Ewigkeitssonntag
Ewigkeitssonntag,	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und Gedenken der Verstorbenen, Pfarrer Herrbruck
25. November	15:00 Uhr	Andacht auf dem Friedhof, Pfarrer Herrbruck

Gottesdienste und Termine der katholischen Pfarrgemeinde St. Maria Mater Dolorosa Finsterwalde, November 2018

Donnerstag, 1. November – Hochfest Allerheiligen	18:00 Uhr	Hochamt
Freitag, 2. November – Gedächtnis Allerseelen	18:00 Uhr	Requiem für die verstorbenen Priester und alle Verstorbenen unserer Pfarrgemeinde
Samstag, 3. November	15:00 – 15:30 Uhr	Beichtgelegenheit
Sonntag, 4. November – 31. Sonntag im Jahreskreis	10:00 Uhr	Hochamt
	15:00 Uhr	Große Gräbersegnungsfeier
Dienstag, 6. November	08:00 Uhr	Eucharistische Anbetung
	08:30 Uhr	Laudes
	09:00 Uhr	Heilige Messe
Donnerstag, 8. November	16:00 Uhr	Schülernachmittag
Freitag, 9. November	18:00 Uhr	Gedenkgottesdienst für verstorbene Kinder
Samstag, 10. November	15:00 – 15:30 Uhr	Beichtgelegenheit
Sonntag, 11. November – 33. Sonntag im Jahreskreis	10:00 Uhr	Hochamt
	17:00 Uhr	Ökumenische St.-Martinsfeier, Beginn an der evangelischen Kirche, anschließend Lichterprozession zur katholischen Kirche mit Segen und Abschluss
Dienstag, 13. November	08:00 Uhr	Eucharistische Anbetung, Beichtgelegenheit
	08:30 Uhr	Rosenkranzgebet
	09:00 Uhr	Heilige Messe, anschließend Seniorenvormittag
Donnerstag, 15. November	16:00 Uhr	Schülernachmittag
Freitag, 16. November	09:15 Uhr	Gottesdienst im Seniorenzentrum
Samstag, 17. November	15:00 - 15:30	Beichtgelegenheit
Sonntag, 18. November – 33. Sonntag im Jahreskreis - Diasporasonntag	10:00 Uhr	Hochamt
	17:00 Uhr	Vespergottesdienst
Dienstag, 20. November	08:00 Uhr	Eucharistische Anbetung, Beichtgelegenheit
	08:30 Uhr	Rosenkranzgebet
	09:00 Uhr	Heilige Messe
	14:00 Uhr	St.- Elisabeth-Andacht zum Patronatsfest im Caritashaus
Donnerstag, 22. November	16:00 Uhr	Schülermesse
Samstag, 24. November	15:00 – 15:30 Uhr	Beichtgelegenheit
Sonntag, 25. November – Hochfest Christkönig	10:00 Uhr	Hochamt
	17:00 Uhr	Christkönigvespergottesdienst
Dienstag, 27. November	08:00 Uhr	Eucharistische Anbetung
	08:30 Uhr	Rosenkranzgebet
	09:00 Uhr	Heilige Messe
Donnerstag, 29. November	16:00 Uhr	Schülernachmittag
Freitag, 30. November	09:00 Uhr	Heilige Messe
Samstag, 1. Dezember	15:00 – 15:30 Uhr	Beichtgelegenheit
Sonntag, 2. Dezember – 1. Adventssonntag	10:00 Uhr	Hochamt mit Jugendaufnahme
	17:00 Uhr	Adventsvespergottesdienst

Programm der ökumenischen Friedensdekade 2018 in Finsterwalde „Krieg 3.0“

EINTRITT FREI

vom 11. Nov. bis 18. Nov. 2018

Montag, 12.11. bis Freitag, 16.11.	Friedensgebet in der Trinitatiskirche
18:30 Uhr	Trinitatiskirche
Sonntag, 11.11. – Samstag, 18.11.,	offenes Kellercafé
18:00 – 24:00 Uhr	Ev. Trinitatiskirchengemeinde Finsterwalde Kellercafé Schlossstraße 4

Sonntag, 11.11. 10:00 Uhr 19:00 Uhr	Gottesdienst, mitgestaltet von der Jungen Gemeinde im Rahmen der Friedensdekade, mit Jugendmitarbeiter Markus Melke und Pfarrer Herrbruck Trinitatiskirche Poetry Slam im Keller Café
Montag, 12.11. 11 und 19 Uhr	Theaterstück „Fake oder war doch nur Spaß“ Arche, Schloßstraße 5
Dienstag, 13.11. 19:00 Uhr	„Be- und Entschleunigung - eine Herausforderung ans Leben oder Warum der Nerd zur Pfarrerin passt“ Diskussion mit Pfarrerin Dorothe Offermann Arche, Schloßstraße 5
Mittwoch, 14.11. 19:00 Uhr	Kabarett „Wir haben genug, Kabarett zur Lage der Nation“ Distel Berlin Arche, Schloßstraße 5
Donnerstag, 15.11. 19:00 Uhr	Vortrag und Diskussion mit Stephan Lindner von der NGO Attac mit dem Thema „Drohnen Krieg und Cyber War“ Arche, Schloßstraße 5
Freitag, 16.11. 19:00 Uhr	Peace-Party mit Bands und DJ The Clothiers (Musikschul-Band aus Finsterwalde) Molde (Noise/Postpunk Band aus Berlin/Brandenburg) Lokal DJ aus Finsterwalde Keller-Café, Schloßstraße 4
Samstag, 17.11. 15 – 18 Uhr	Ökumenischer Familientag Es wird gemeinsam musiziert, gebastelt, gebacken und wer mehr zu Trinitatiskirche erfahren möchte hat die Möglichkeit bei einem interessanten Rundgang. Arche, Schloßstraße 5
Sonntag, 18.11. 16:00 Uhr	Musikalischer-Poetischer Abschlussgottesdienst Mit Pfarrer Herrbruck und [Band] Trinitatiskirche

Neustart unter Gottes Segen



Foto, Kirchengemeinde: Pfarrerin Uta Wendel (Mitte) ist am Sonntag in ihr Amt als Pfarrerin für Finsterwalde eingeführt worden.

Einführung von Pfarrerin Uta Wendel

Bei strahlendem Oktoberwetter füllte sich die kleine Katharinenkirche am vergangenen Sonntag in Finsterwalde-Süd, um diesen besonderen Ern-

tedanktag zu feiern: Superintendent Thomas Köhler führte Pfarrerin Wendel feierlich und unter Gottes Segen in den Dienst ein. Und so tritt neben den Dank für Ernte, die Freude, dass die seit drei Jahren nicht regulär besetzte Pfarrstelle der Katharinenkirchengemeinde

Finsterwalde und Umland nun eine neue Pfarrerin hat. Gemeinde und Pfarrerin sind aufeinander angewiesen, müssen füreinander eintreten und füreinander beten. Superintendent Köhler macht diesen Gedanken noch einmal mahnend stark. Uta Wendel hat Mitte September ihren Dienst in Staupitz, Dröbzig, Sorno und Finsterwalde-Süd begonnen. Ihre Arbeit wird aber auch im gesamten Pfarrsprengel Finsterwalde zu spüren sein, also auch in Münchhausen und der Stadt Finsterwalde. Wohnen wird sie allerdings in Kirchhain. Dort hat ihr Mann die Pfarrstelle übernommen.

Eine dankbare und fröhliche Stimmung herrschte auch bei den anschließenden Kaffeetrinkern im Gemeindehaus. Der Gruß durch den Vorsitzenden des Vorsitzenden des Finsterwalder Gemeindekirchenrates, Michael Häusler, fasst in einem schönen gärtnerischen Bild die Tätigkeit einer Pfarrerin zusammen: Sie muss gießen, damit Gemeinde wachsen kann.

Franziska Dorn, Kirchenkreis Niederlausitz